Presseeinladung:

<u>Populismus in Europa – Vortrag des Populismusforschers</u> Cas Mudde am 22. Mai in <u>Magdeburg</u>

Der renommierte niederländische Politikwissenschaftler Cas Mudde von der Universität Georgia (USA) wird am 22. Mai in der Landeszentrale über die Entwicklung und Auswirkungen populistischer Bewegungen in Europa sprechen.

Veranstaltungsbeginn ist 18 Uhr. Die Landeszentrale für politische Bildung und das Europe Direct Informationszentrum Sachsen-Anhalt/Magdeburg laden hierzu gemeinsam mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg herzlich ein.

In den letzten Jahren verzeichnen populistische und anti-europäische Bewegungen wachsenden Zuspruch. Dies gilt nicht nur für nationale, sondern auch für die europäische Ebene. Doch wie entsteht Populismus? Warum erhalten populistische Bewegungen gerade in den letzten Jahren so viel Zulauf? Wie können sich Demokratien gegen diese Entwicklung schützen? Cas Mudde hat sich diesen Fragen angenommen und sie erforscht.

Der niederländische Politikwissenschaftler ist derzeit Assistant Professor am Department of International Affairs der University of Georgia in Athens (USA). Zuvor war er an den renommierten Universitäten von Edinburgh und Antwerpen tätig. Darüber hinaus ist er einer der Mitgründer des European Consortium for Political Research (ECPR) und Mitglied in der International Political Science Association (IPSA). Einen Namen hat er sich außerdem als Herausgeber und Redakteur zahlreicher akademischer Zeitschriften sowie als Autor Themenfeld wissenschaftlicher Bücher zum Extremismus und Populismus in Europa gemacht.

Der bekannte Wissenschaftler, der auf Einladung von Prof. Dr. Eva Heidbreder von der Otto-von-Guericke-Universität nach Magdeburg kommt, wird einen Überblick über seine Hauptforschungsfrage geben, wie liberale Demokratien sich gegen extremistische Herausforderungen verteidigen und gleichzeitig ihre eigenen Werte erhalten können. Er wird seine Forschungsergebnisse präsentieren und den Einfluss, den Populismus auf Europa und seine Bürgerinnen und Bürger hat, beleuchten. Im Anschluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen zum Thema stellen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung in der Landeszentrale, Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg, in englischer Sprache stattfindet!





Magdeburg, 18.05.2018

PRESSEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450 Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

maik.reichel@lpb.mb.sach sen-anhalt.de